

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 128 (2002)  
**Heft:** 1-2: Neat

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Baukultur entdecken

### Architekturspaziergänge in Tourismusgemeinden

(pd/km) Der Schweizer Heimatschutz (SHS) hat eine neue Publikationsreihe lanciert: «Baukultur entdecken» zeigt ausgewählte Architektur in Tourismusgemeinden und ordnet sie in einen kulturhistorischen und architektonischen Zusammenhang ein.

#### Auftakt Arosa

Der Erstling dieser Faltblattreihe führt durch die Bündner Gemeinde Arosa und stellt zwanzig Objekte aus der Zeit von 1492 bis 2000 vor. Der Architekturspaziergang führt von Zeugen der alten Walser Streusiedlung zu Bauten des beginnenden Fremdenverkehrs im 19. Jahrhundert, Objekten des Neuen Bauens der 30er-Jahre bis hin zu Werken zeitgenössischer Architekten.

Der SHS will mit dieser Reihe das Interesse für Baukultur fördern und damit das Verständnis für eine qualitätvolle Weiterentwicklung wecken (siehe auch «Heimatschutz fördert bessere Baukultur», S.30). Das Angebot richtet sich an alle Kulturinteressierten und soll ausserdem eine Alternative zu den bestehenden Sport- und Freizeitmöglichkeiten in den Tourismusorten bieten. Die Reihe wird in den kommenden Jahren mit Architekturspaziergängen in weiteren Schweizer Ferienorten fortgesetzt. Das Faltblatt ist gratis erhältlich beim Schweizer Heimatschutz, Postfach, 8032 Zürich, oder unter [www.heimatschutz.ch](http://www.heimatschutz.ch).



Neues Bauen: Katholische Kirche von Arosa, eine der bedeutendsten Sakralbauten des 20. Jahrhunderts in Graubünden (Gebrüder Sulser, 1935/36)